

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 5

Artikel: Eine Neuheit im Schweizer Textilbereich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793161>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

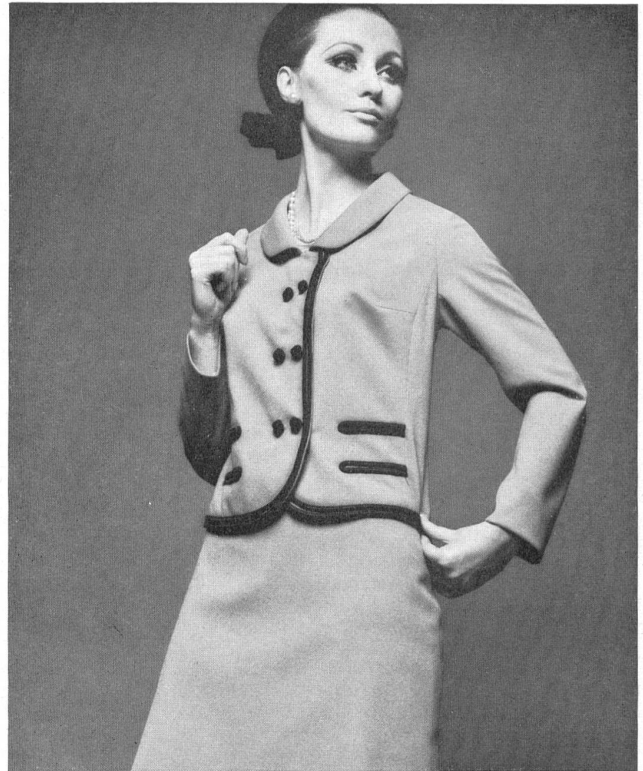
Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Neuheit im Schweizer Textilbereich

Seit ungefähr einem Jahr werden in einer neuen Wirkerei in Rorbas bei Winterthur für den Schweizer Markt absolut neue Artikel hergestellt. Die auf Trikot- und Jerseystoffe für Konfektion und Meterwarenverkauf spezialisierte *Wirkerei Rorbas AG* fabriziert Raschelstoffe auf Maschinen neuester Konstruktion, die gegenwärtig auf der ganzen Welt erst in acht Exemplaren existieren und von welchen die Wirkerei Rorbas deren sechs besitzt. Die auf diesen Flachstrickmaschinen hergestellten Raschelstoffe zeichnen sich vor allem durch Längs- und Querstabilität aus, ausserdem rollen sich die Stoffenden nicht ein. Diese beiden Vorteile sind besonders für die Konfektion sehr günstig. Dank ihrer besonderen Struktur unterscheiden sich die in Rorbas erzeugten Raschelstoffe in keiner Weise von einem auf dem Webstuhl hergestellten Artikel.

Darüber hinaus ergeben die grossen Vorteile, welche die Raschelgewirke im Vergleich mit Geweben aufzuweisen haben — vor allem ihre poröse Struktur, welche die Hautatmung erlaubt, und das zum Volumen relativ leichte Gewicht — für männliche Freizeitbekleidung hervorragend geeignete Artikel, sucht man hierfür doch vor allem folgende Eigenschaften: Geschmeidigkeit, Leichtigkeit, Atmungsaktivität, Formbeständigkeit und Tragkomfort. Auch für die Damenkonfektion sind die Spezialitäten aus Rorbas sehr gut aufgenommen worden, und zwar — wie man kürzlich an einer Modevorführung beobachten konnte — nicht nur für Sportbekleidung, sondern auch für



1

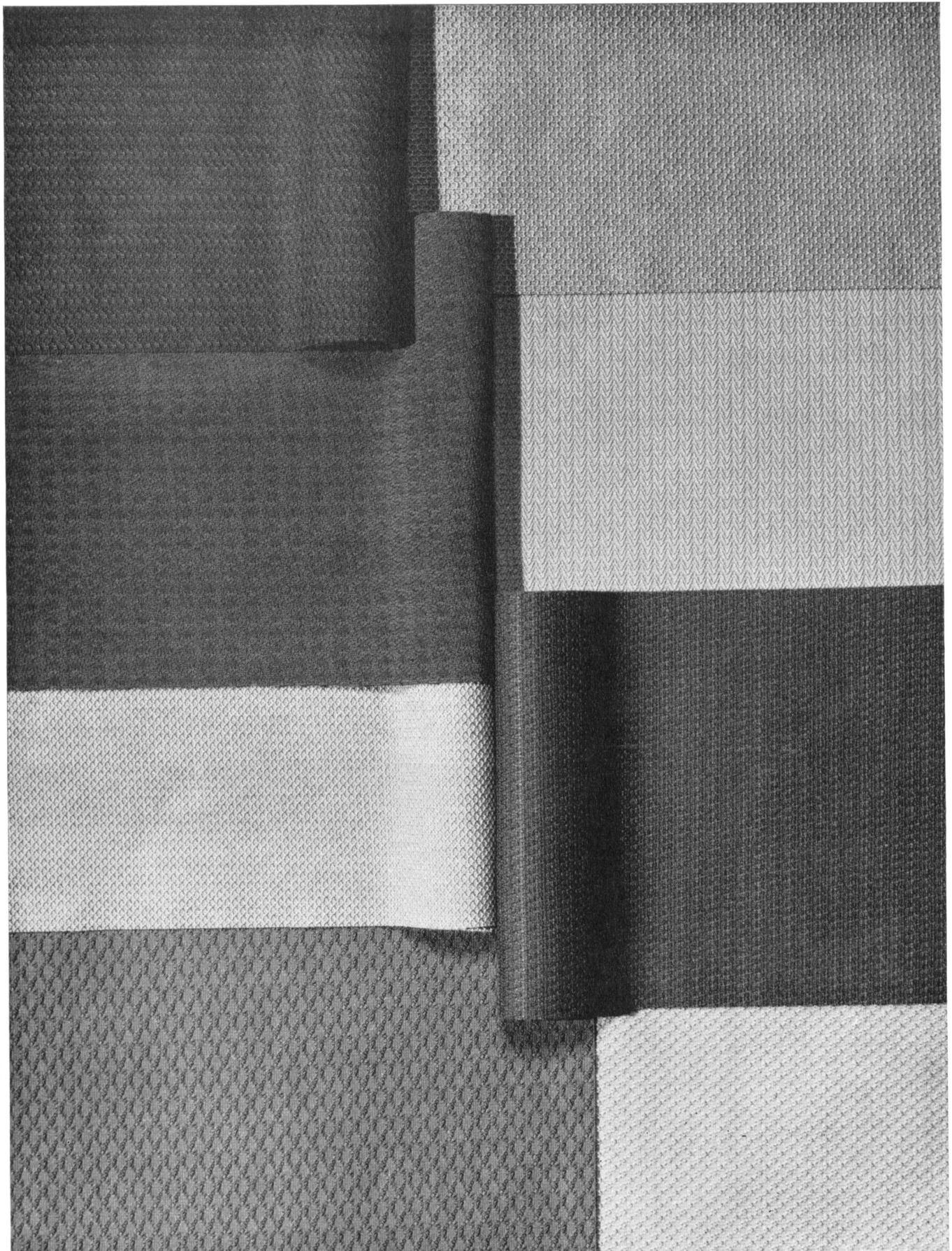
elegante Kleider und Mäntel. Zu den schon erwähnten Vorteilen kommen noch die günstigen Preise hinzu, die unter denjenigen für klassische Trikotstoffe liegen.

Die Kollektion enthält gegenwärtig glatte und strukturierte stückgefärbte Artikel aus reiner Wolle, aus Polyester mit Wolle, aus Fibranne und aus reinen Synthetiks.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass die Wirkerei Rorbas auch klassische Raschel-Trikots auf Rundstühlen herstellt.

2





3

1. Altrosa Rachel-Gewirk mit feinem Maschenbild
aus Vestan-Kammgarn
Modell Wertheimer & Co. AG, St. Gallen

2-3. Interessante, strukturierte, formbeständige
Raschel-Tricots mit dem Aussehen von gewobenen
Artikeln